

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|-------------|----------------------------|----------------------------------|
| Firmenname: | TUNAP GmbH & Co. KG | |
| Straße: | Bürgermeister-Seidl-Str. 2 | |
| Ort: | D-82515 Wolfratshausen | |
| Telefon: | + 49 (0) 8171/1600 - 0 | Telefax: + 49 (0) 8171/1600 - 40 |
| E-Mail: | sdb@tunap.com | |
| Internet: | www.tunap.com | |

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 30 19240 (Giftnotruf Berlin)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.2. Kennzeichnungselemente****2.3. Sonstige Gefahren**

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 2 von 15

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|------------|--|--------------|------------------|--------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten | | | 50 - < 100 % |
| | 919-857-5 | | 01-2119463258-33 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1; H226 H336 H304 EUH066 | | | |
| 64741-66-8 | Kohlenwasserstoffe C7-C9, Isoalkane | | | 10 - < 20 % |
| | 921-728-3 | | 01-2119471305-42 | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411 | | | |
| 106-97-8 | Butan | | | 10 - < 20 % |
| | 203-448-7 | 601-004-00-0 | 01-2119474691-32 | |
| | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280 | | | |
| 68037-01-4 | 1-Decen, homopolymer, hydrogeniert | | | 5 - < 10 % |
| | 500-183-1 | | 01-2119486452-34 | |
| | Asp. Tox. 1; H304 | | | |
| 124-38-9 | Kohlendioxid | | | 1 - < 3 % |
| | 204-696-9 | | | |
| | | | | |
| 70024-69-0 | Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze | | | 0,1 - < 1 % |
| | 274-263-7 | | 01-2119492616-28 | |
| | Skin Sens. 1B; H317 | | | |
| 61789-86-4 | Sulfonsäuren, Erdoel, Calciumsalze | | | 0,1 - < 1 % |
| | 263-093-9 | | 01-2119488992-18 | |
| | Skin Sens. 1B; H317 | | | |
| 68584-23-6 | Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze | | | 0,1 - < 1 % |
| | 271-529-4 | | 01-2119492627-25 | |
| | Skin Sens. 1B; H317 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 3 von 15

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|---|--------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 64742-48-9 | 919-857-5 | Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten inhalativ: LC50 = 4951 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | 50 - < 100 % |
| 64741-66-8 | 921-728-3 | Kohlenwasserstoffe C7-C9, Isoalkane inhalativ: LC50 = > 21 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = >9,4 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2200 - 2500 mg/kg; oral: LD50 = > 7100 - 7800 mg/kg | 10 - < 20 % |
| 106-97-8 | 203-448-7 | Butan inhalativ: LC50 = 658 ppm (Gase) | 10 - < 20 % |
| 68037-01-4 | 500-183-1 | 1-Decen, homopolymer, hydrogeniert inhalativ: LC50 = > 5,2 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | 5 - < 10 % |
| 70024-69-0 | 274-263-7 | Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 4000 mg/kg; oral: LD50 = > 16000 mg/kg Skin Sens. 1B; H317: >= 10 - 100 | 0,1 - < 1 % |
| 61789-86-4 | 263-093-9 | Sulfonsäuren, Erdoel, Calciumsalze dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 16000 mg/kg Skin Sens. 1B; H317: >= 10 - 100 | 0,1 - < 1 % |
| 68584-23-6 | 271-529-4 | Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg Skin Sens. 1B; H317: >= 10 - 100 | 0,1 - < 1 % |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Personen in Sicherheit bringen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Hautreizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 4 von 15

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO₂, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gefahr des Berstens des Behälters.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Einsatzkräfte

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Sicherstellen, dass das gesamte Abwasser gesammelt und über eine Kläranlage behandelt wird.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Gebrauchsanweisung beachten.

Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 5 von 15

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Exposition vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Hautschutzplan erstellen und beachten!

Weitere Angaben zur Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe, Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und trocken lagern. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|------------|--|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 106-97-8 | Butan | 1000 | 2400 | | 4(II) | |
| 124-38-9 | Kohlenstoffdioxid | 5000 | 9100 | | 2(II) | |
| - | Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C6-C8 Aliphaten | | 700 | | 2(II) | |
| - | Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C14 Aliphaten | | 300 | | 2(II) | |
| 68649-12-7 | Polyalphaolefine | | 5 A | | 4(II) | |
| 61789-86-4 | Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze | | 5 A | | 4(II) | |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 6 von 15

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|---|----------------|------------|--------------------------|
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 1500 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 300 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 900 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 300 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 300 mg/kg KG/d |
| 64741-66-8 | Kohlenwasserstoffe C7-C9, Isoalkane | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 2035 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 773 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 608 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 699 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 699 mg/kg KG/d |
| 70024-69-0 | Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 11,75 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 3,33 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | lokal | 1,03 mg/cm ² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 2,9 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 1,667 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | lokal | 0,513 mg/cm ² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 0,833 mg/kg KG/d |
| 61789-86-4 | Sulfonsäuren, Erdoel, Calciumsalze | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 11,75 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 3,33 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | lokal | 1,03 mg/cm ² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 2,9 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 1,667 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | lokal | 0,513 mg/cm ² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 0,833 mg/kg KG/d |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 7 von 15

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--|--|-----------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 70024-69-0 | Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze | |
| Süßwasser | | 1 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 10 mg/l |
| Meerwasser | | 1 mg/l |
| Süßwassersediment | | 226000000 mg/kg |
| Meeresediment | | 226000000 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 16,667 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 1000 mg/l |
| Boden | | 271000000 mg/kg |
| 61789-86-4 | Sulfonsäuren, Erdoel, Calciumsalze | |
| Süßwasser | | 1 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 10 mg/l |
| Meerwasser | | 1 mg/l |
| Süßwassersediment | | 226000000 mg/kg |
| Meeresediment | | 226000000 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 16,667 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 1000 mg/l |
| Boden | | 271000000 mg/kg |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

- a keine Beschränkung
- b Expositionsende bzw. Schichtende
- c bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten
- d vor nachfolgender Schicht

Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht ausgeschlossen werden.

Blut (B)

Urin (U)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.
DIN EN 166

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchzeit: 480min

Dicke des Handschuhmaterials 0,45 mm

EN ISO 374

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 8 von 15

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Atemschutz

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Bei Überschreitung der relevanten Arbeitsplatzgrenzwerte ist folgendes zu beachten:

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ:

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: Aerosol

Farbe:

pH-Wert (bei 20 °C):

Dichte (bei 20 °C):

Prüfnorm

DIN 19268

DIN 51757

9.2. Sonstige Angaben

Die Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff: Relative Dichte, Farbe, Geruch, Viskosität, pH-Wert.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht einer Temperatur über 50 °C aussetzen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO₂, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

Weitere Angaben

Nicht mischen mit anderen Chemikalien.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 9 von 15

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l; ATE (inhalativ Gas) > 20000 ppm

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|---|--------------------------|-----------|---------------------|--|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | Study report (1988) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Study report (1989) | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 4951 mg/l | Ratte | | |
| 64741-66-8 | Kohlenwasserstoffe C7-C9, Isoalkane | | | | |
| | oral | LD50 > 7100 - 7800 mg/kg | Ratte | Study report (1961) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 > 2200 - 2500 mg/kg | Kaninchen | Study report (1961) | Standard acute method, applying 4 differ |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 > 21 mg/l | Ratte | Study report (1985) | OECD Guideline 403 |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 >9,4 mg/l | Ratte | | |
| 106-97-8 | Butan | | | | |
| | inhalativ (4 h) Gas | LC50 658 ppm | Ratte | GESTIS | |
| 68037-01-4 | 1-Decen, homopolymer, hydrogeniert | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 > 5,2 mg/l | Ratte | | |
| 70024-69-0 | Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze | | | | |
| | oral | LD50 > 16000 mg/kg | Ratte | Study report (1981) | other: Section 772 .112-21 CFR 40 |
| | dermal | LD50 > 4000 mg/kg | Kaninchen | Study report (1986) | other: 40 CFR, Section 163.81-2, Federal |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 >5 mg/l | Ratte | | |
| 61789-86-4 | Sulfonsäuren, Erdoel, Calciumsalze | | | | |
| | oral | LD50 > 16000 mg/kg | Ratte | Study report (1981) | other: Section 772 .112-21 CFR 40 |
| | dermal | LD50 > 5000 mg/kg | Kaninchen | Study report (1981) | OECD Guideline 402 |
| 68584-23-6 | Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | | |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 >5 mg/l | Ratte | | |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 10 von 15

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 11 von 15

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|---|---------------------|-----------|---|--|--|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 100 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 1000 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 64741-66-8 | Kohlenwasserstoffe C7-C9, Isoalkane | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 1000 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | SIDS Initial Assessment Report For SIAM | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 1000 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | SIDS Initial Assessment Report For SIAM | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Publication (1986) | read across |
| | Fischtoxizität | NOEC 0,778 mg/l | 28 d | Oncorhynchus mykiss | CONCAWE, Brussels, Belgium (2009) | QSAR |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 1 mg/l | 21 d | Daphnia magna | SIDS Initial Assessment Report For SIAM | OECD Guideline 211 |
| 106-97-8 | Butan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 49,9 mg/l | 96 h | Fish, no other information | United States Environmental Protection A | The Ecosar class program has been develo |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 19,37 mg/l | 96 h | Algae | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200 | Calculation using ECOSAR Program v1.00. |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 69,43 mg/l | 48 h | Daphnia sp. | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200 | Calculation using ECOSAR Program v1.00. |
| 68037-01-4 | 1-Decen, homopolymer, hydrogeniert | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 1000 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >1000 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 70024-69-0 | Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >10000 mg/l | 96 h | Cyprinus carpio (Karpfen) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 1000 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | REACH Registration Dossier | EPA OTS 797.1050 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | REACH Registration Dossier | EPA OTS 797.1300 |
| | Akute Bakterientoxizität | (EC50 > 10000 mg/l) | 3 h | activated sludge of a predominantly domestic sewage | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 209 |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 12 von 15

| 61789-86-4 Sulfonsäuren, Erdoel, Calciumsalze | | | | | | |
|--|--------------------------|---------------------|------|---|---------------------|--------------------|
| | Akute Algtoxizität | ErC50 > 1000 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Study report (1994) | EPA OTS 797.1050 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Study report (1993) | EPA OTS 797.1300 |
| | Akute Bakterientoxizität | (EC50 > 10000 mg/l) | 3 h | activated sludge of a predominantly domestic sewage | Study report (1994) | OECD Guideline 209 |
| 68584-23-6 Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >10000 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 >1000 mg/l | 96 h | Scenedesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar. AOX (mg/l): 0

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|---|---------|
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten | 5 |
| 106-97-8 | Butan | 1,09 |
| 70024-69-0 | Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze | 18,05 |
| 61789-86-4 | Sulfonsäuren, Erdoel, Calciumsalze | > 4,46 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|---|-------|-------------|----------------------|
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten | 144,3 | rechnerisch | Other company data (|

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 13 von 15

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Klassifizierungscode: 5F
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Klassifizierungscode: 5F
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Marine pollutant: no
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381,959
Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
Freigestellte Menge: E0
EmS: F-D, S-U
Trenngruppe: liquid halogenated hydrocarbons

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 14 von 15

| | |
|--|---------------------|
| 14.2. Ordnungsgemäße | AEROSOLS, flammable |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |
| Sondervorschriften: | A145 A167 A802 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 30 kg G |
| Passenger LQ: | Y203 |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 203 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 75 kg |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 203 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 150 kg |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 28, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Es liegen keine Informationen vor.

Zusätzliche HinweiseSicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)**Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse:
Status: WGK-Selbsteinstufung**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,6,9,11,14,15,16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNAP Sports Werkstatt-Sackerl

Überarbeitet am: 20.04.2020

Materialnummer: 1105343

Seite 15 von 15

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IATA: International Air Transport Association
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL/DMEL: Derived No Effect Level / Derived Minimal Effect Level
WEL (UK): Workplace Exposure Limits
TWA (EC): Time-Weighted Average
ATE: Acute Toxicity Estimate
STEL (EC) Short Term Exposure Limit
LC50: Lethal Concentration
EC50: half maximal Effective Concentration
ErC50: means EC50 in terms of reduction of growth rate
Flam. Gas: Entzündbare Gase
Liquefied gas: Verflüssigtes Gas
Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
Asp. Tox: Aspirationsgefahr
Skin Irrit: Hautreizung
Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)